

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 278

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an 2 fr. 6
2^e semestre 1 fr. 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Stein- und Braunkohlengewinnung im Deutschen Reich. — Budget des Chemins de fer fédéraux pour l'année 1909. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes. — Generalversammlungen. — Assemblées générales.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Dr. Ernst Miescher, Advokat und Notar, in Basel, begehrt vom Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt in Basel die Amortisation eines am 31. Dezember 1907 in Offenbach a. M. von J. Schardt & Co. an eigene Ordre ausgestellten, späterhin an die Schweizerische Kreditanstalt in Basel indossierten, auf Adolf Hollinger in Basel gezogenen und von diesem akzeptierten, am 31. März 1908 verfallenen Wechsels über M. 550.30.

Gemäss Urteil des Zivilgerichtes vom 7. Oktober 1908 wird der all-fällige Inhaber dieses Wechsels nach Art. 795 ff. des O. R. hiermit auf-gefordert, denselben innert drei Monaten, also bis 10. Januar 1909, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würde derselbe nach Ablauf dieser Frist für kraftlos erklärt. (W 127^a)

Basel, den 10. Oktober 1908.

Zivilgerichtsschreiberei.

Le président du tribunal du district de Lausanne, au détenteur inconnu du titre ci-après, qui est égaré:

Une action au porteur de fr. 250 de la société de l'Hôtel du Nord à Lausanne, n° 157. A l'instance de J. Inseng, à Lausanne, sommation vous est faite de produire ce titre au greffe du tribunal du district de Lausanne dans un délai expirant le 10 décembre prochain (1908), faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 139^a)

Lausanne, le 6 novembre 1908.

Le président: Paul Meylan.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzubringen.

Dessgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige be-wohnen.

Kt. Basel-Stadt.

Konkursamt Basel-Stadt.

(2010)

Gemeinschuldner: Bollag-Wildenstein, Arthur, Inhaber der Firma «A. Bollag-Wildenstein», Ausstattungsmagazin, Engros-lager von Leinen- und Baumwollgarnen, Fabrikation von Bett- und Damenleibwäsche, Heumattstrasse 12, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 4. November 1908, infolge Insolvenz-erklärung.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. November 1908, nach-mittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 3, ehener Erde, rechts.

Eingabefrist: Bis und mit 7. Dezember 1908.

Kt. Schaffhausen.

Konkursamt Stein am Rhein.

(2015)

Ausgeschlagene Verlassenschaft des Böschenstein-Ainderling, Karl, in Stein am Rhein.

Datum der Liquidationsöffnung: 3. November 1908.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. November 1908, nach-mittags 3 Uhr, im Rathaus in Stein am Rhein.

Eingabefrist: Bis 3. Dezember 1908.

Kt. Thurgau.

Konkursamt Arbon

(2001)

Gemeinschuldner: Klein & Kast, Buchdrucker, s. Z. in Horn.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 14. November 1908, nach-mittags 2 Uhr, im Rathaus Arbon.

Eingabefrist: Bis 29. November 1908.

Ct. de Vaud.

Office des faillites de Lausanne

(1998)

Failli: Benggeli-Bossy, R., mécanicien, ancien négociant, à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 24 octobre 1908.

Délai pour les productions: 27 novembre 1908.

La faillite sera traitée en la forme sommaire, à moins qu'un créancier ne demande, avant la distribution des deniers, l'application de la procédure ordinaire en faisant l'avance des frais.

Kollokationsplan. — Etat de collocation

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern.

Konkursamt Luzern.

(2007)

Gemeinschuldner: Surner, Carl, Inhaber der Wienercafés Löwenstrasse Nr. 6 und Hirschenplatz Nr. 3, in Luzern, sowie Besitzer der Liegen-schaften Haus Nr. 157 (Hirschenplatz Nr. 3), in Luzern und Anteil «Reimen», in Vitznau.

Anfechtungsfrist: Bis 17. November 1908.

Ct. de Genève.

Office des faillites de Genève.

(2013)

Failli: Jaunin, Paul, négociant en cartes postales, Boulevard Carl

Vogt 55.

Délai pour intenter l'action en opposition: 17 novembre 1908.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkurs-verfahrens begehrt und für die Kosten hin-reichende Sicherheit leistet, wird das Ver-fahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich.

Konkursamt Riesbach in Zürich V

(1986^a)

Gemeinschuldner: Püschel, Emil, Reisender, früher Inhaber der Firma «Schweizer-Musikhaus», von Oberschönweide, Preussen, wohnhaft Dufourstrasse Nr. 154, in Zürich V.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Oktober 1908.

Datum der Einstellungsverfügung: 27. Oktober 1908 mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 13. November 1908.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Bern.

Konkursamt Nidau.

(2014)

Gemeinschuldnerin: Wasserversorgungsgenossenschaft Jens

mit Sitz in Jens.

Datum des Schlusses: 5. November 1908.

Kt. Basel-Stadt.

Konkursamt Basel-Stadt.

(2002/06)

Gemeinschuldner:

Rickenhacher-Grieder, Heinrich.

Walser & Grosshaupt.

Kummer-Hartmann, Georg.

Walser-Behr, Wilhelm.

Grossmann-Tschärner, Paul.

Datum des Schlusses: 4. November 1908.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 u. 317.)

(L. P. 195 et 317.)

Kt. St. Gallen.

Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig

(2009)

Gemeinschuldner: Bammert-Weil, M., Wein- und Spirituosen-händler, in Lichtensteig.

Datum des Widerrufs: 31. Oktober 1908.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich.

Konkursamt Turbenthal.

(2000^a)

Im Konkurs der Firma Carl Bosshard & C, in Remismühle-Zell, werden nachbezeichnete Liegenschaften Montags, den 7. Dezember 1908, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft des Hrn. Müller in Remismühle-Zell zum zweiten Male auf öffentliche Versteigerung gebracht:

1) 1 Wohnhaus, unter Nr. 19 für Fr. 33,500 assekuriert.

2) 1 Fabrikgebäude, unter Nr. 16 für Fr. 61,650 assekuriert.

3) 1 Schopf, unter Nr. 17 für Fr. 500 assekuriert.

4) Ca. 1 Hektare 47 Aren Grundfläche ohiger Gebäulichkeiten, Wiesen- und Pflanzland, inbegriffen Kanalgebiet.

5) 1 Scheune, Stall und Remise, unter Nr. 18 für Fr. 4500 assekuriert.

6) Ca. 32 Aren Wiese und Pflanzland in der Bläue und im Langen-strich, worauf ohige Scheune steht.

7) Ca. 32 Aren Waldung in der Bläue.

Ohige Liegenschaften liegen an- und beieinander.

Gesamtschätzung Fr. 80,000.

Dazu gehört das staatlich konzertierte Wasserrecht zum Betrieb der Fabrik.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

An der zweiten Steigerung erfolgt Zusage.

Die Steigerungsbedingungen können von heute an hierorts eingesehen werden.

Kt. Zug.

Konkursamt Zug.

(2012*)

Zweite Liegenschafts-Steigerung.

Im Konkurse des Widmer, F., Weinhandlung, in Cham, wird Mittwoch, den 9. Dezember 1908, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant des Herrn Weibel Ritter, in Cham, die nachstehende Liegenschaft konkursamtlich versteigert: Haus, Magazin, Weinkeller und Holzhaus, assek. Nr. 236 a. c., und Umgelände, an der Sinslerstrasse, Gemeinde Cham, gelegen. Die Gebäulichkeiten sind zu Fr. 41,800 verassekuriert.

Auf die Schätzungssumme von Fr. 55,000 erfolgte an 1. Steigerung kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen können vom 28. November 1908 an beim Konkursamt Zug eingesehen werden.

Ct. de Vaud.

Office des faillites de Moudon.

(1921*)

Vente de fabrique — 2^e enchère à tout prix.

Lundi, 30 novembre 1908, à 3 heures après-midi, à l'hôtel de ville de Moudon, l'administration de la faillite Pernet, Edouard, fabricant de cigares, en dite ville, vendra aux enchères publiques le bâtiment de la fabrique, ayant 11 pièces, d'une surface de 1 are 61 centiares, avec un petit jardin de 1 are 32 centiares.

Ce bâtiment construit en 1906, pour fabrique de cigares, peut être utilisé pour d'autres industries. Il a le jour de trois côtés. Taxe: Fr. 25,700.

Le mobilier et le matériel de fabrique seront compris dans la vente. Conditions de vente à l'Office des faillites de Moudon, où l'on peut s'adresser pour renseignements et visiter.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 n. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Vaud.

Office des faillites de Lausanne.

(1999)

Débitur: Nottaris, A., chapellerie, rue Haldimand 10, à Lausanne.

Date du jugement accordant le sursis: 4 novembre 1908.

Commissaire au sursis concordataire: V. Deprez, préposé aux faillites, Place Chauderon, 1, à Lausanne.

Délai pour les productions: 27 novembre 1908.

Assemblée des créanciers: Mercredi, 9 décembre 1908, à 3 heures après-midi, dans une des salles du Tribunal, à l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 29 novembre 1908, au bureau du commissaire, Place Chauderon, 1, à Lausanne.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne.

Président du tribunal de Porrentruy.

(2017)

Débitur: Vauclair, Joseph, ci-devant négociant et boulanger, à Bassecour, actuellement domicilié à St-Ursanne.

Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi, 13 novembre 1908, à 3 heures après-midi, dans la salle des audiences du tribunal, à l'Hôtel des Halles, à Porrentruy.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. St. Gallen.

Bezirksgericht Neutoggenburg.

(2008)

Schuldner: Bammert-Weil, M., Wein- und Spirituosenhändler, in Lichtensteig.

Datum der Bestätigung: 20. Oktober 1908.

Ct. de Genève.

Tribunal de première instance de Genève

(2016)

Débitrice: M^{me} Ve Rigataux, A., mercière, à Chêne-Bourg.

Date de l'homologation: 28 octobre 1908.

Un délai de 15 jours pour intenter action a été imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 4. November. Unfallkasse Schweiz. Schreinermeister in Liquidation in Zürich, Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 45 vom 14. Februar 1898, pag. 181). Diese Firma ist nebst den Namen der Vorstandsmitglieder Gottlieb Egli, Eduard Fritsch und Max Stiegeler nach beendigter Liquidation erloschen.

4. November. Inhaberin der Firma E. Holpp-Tschabold in Töss ist Elise Holpp geb. Tschabold, von Bissingen (Württemberg), in Töss. Bäckerei, Konditorei, Restaurant und Immobilienverehr. Zum Rössli. Die Firma erteilt Procura an den Ehemann der Inhaberin Philipp Holpp-Tschabold.

4. November. Die Firma Julius Schaezter, Parfümerie La Perla in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 268 vom 28. Oktober 1908, pag. 1850) verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich IV, Turners trasse 60.

4. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Willy Rieth & Co in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 247 vom 4. Oktober 1907, pag. 1721), Gesellschafter: Wilhelm Rieth und Christian Schratle — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Willy Rieth in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Wilhelm Rieth, von Nürtingen (Württemberg), in Zürich I. Damenschneiderei. Thalgaasse 22.

5. November. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Joh. Ruckstuhl & Co in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 362 vom 12. September 1905, pag. 1445) ist Ulrich Ruckstuhl, Vater, infolge Todes ausgeschieden. An seine Stelle ist als Kommanditär eingetreten: Carl Ruckstuhl, von Oberwinterthur, in Winterthur, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Die Firma wird abgeändert in J. Ruckstuhl & Cie.

5. November. Die Firma Th. Sprissler-Schorpp in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 211 vom 16. Mai 1906, pag. 841) verzeigt als Geschäftslokal: Forchstrasse 84.

5. November. Die Firma Carl Gennheimer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 89 vom 27. März 1896, pag. 365) verzeigt als Geschäftslokal: Zähringerstrasse 32. Der Inhaber ist Bürger von Zürich.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 4. November. Rudolf Kobel und Joseph Kobel, beide von Krauchthal, ersterer wohnhaft in Hettiswil und letzterer im Stöckacker bei Bümpliz, haben unter der Firma Gebr. Kobel im Stöckacker, Gemeinde Bümpliz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1908 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Bauunternehmung im genannten Stöckacker.

4. November. Die Firma A. Hummel, Reiseartikel, Lederwaren, Bijouterie etc., in Bern (S. H. A. B. Nr. 443 vom 31. Oktober 1906, pag. 1769, und dortige Verweisungen) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma A. Hummel & Co.

4. November. Adolf Hummel und Oskar Hummel, beide von Zollikofen, wohnhaft in Bern, haben unter der Firma A. Hummel & Co in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche bereits am 1. März 1907 begonnen hat. Adolf Hummel ist unbeschränkt haltender Gesellschafter, Oskar Hummel ist Kommanditär mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000) und erhält zugleich Procura. Natur des Geschäftes: Reiseartikel, Sommer- und Wintersport, feine Lederwaren, Bijouterie, Puppen und Spielwaren, Fabrikation und Handel, Spitalgasse 19.

Bureau Biel.

6. November. Die Aktiengesellschaft Baugesellschaft Bahnhof-Nidaustrasse in Biel (S. H. A. B. Nr. 144 vom 6. Juni 1907) hat in ihrer Generalversammlung vom 5. November 1908 das Grundkapital auf den Betrag von Fr. 65,500 (sechzigtausendfünfhundert Franken) erhöht, eingeteilt in 131 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen.

Bureau Erlach.

6. Oktober. Der Verein Feldschützengesellschaft Ins in Ins (S. H. A. B. Nr. 248 vom 15. Juni 1905, pag. 989) hat an Stelle des ausstretenden Präsidenten Gustav Hunziker, zum Präsidenten gewählt: Ernst Aehersold, Brennmeister in Ins; an Stelle des ausstretenden Vizepräsidenten Robert Anker, zum Vizepräsidenten: Hans Feissli, Landwirt in Ins; an Stelle des bisherigen Sekretärs Hans Romang, zum Sekretär: Emil Küffer-Hämmerli; am Platze des ausstretenden Kassiers Karl Herrenschwand, zum Kassier: Hermann Schwab, in Ins, Landwirt. Namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Fraubrunnen.

5. November. Die Pferdeversicherungs-Genossenschaft des Amtes Fraubrunnen in Fraubrunnen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 4. August 1899, pag. 1915) hat ihren Vorstand für die Amtsdauer vom 1. Januar 1908 bis 31. Dezember 1909 neu bestellt wie folgt: Präsident: Der bisherige Friedrich Hauert, von Ersigen, Landwirt in Bätterkinden; Beisitzer: 1) Der bisherige Friedrich Marti, von Limpach, Landwirt am Rain zu Limpach; 2) der bisherige Johann Iseli, von Grafenried, Landwirt in Grafenried; 3) Adolf Rufer, von Urtenen, Landwirt in Schönbühl; 4) Adolf Häberli, von Münchenbuchsee, Landwirt in Deisswil. Ersatzmänner: 1) Rudolf Marti, von Fraubrunnen, Wirt in Fraubrunnen; 2) Otto Hegg, von Münchenbuchsee, Landwirt in Münchenbuchsee; Vizepräsident: Friedrich Marti, von Limpach, Landwirt in Limpach; Genossenschaftsverwalter und zugleich Sekretär: Der bisherige Ernst Iseli, von Grafenried, Notar in Jegenstorf.

Bureau Interlaken.

5. November. Löschungen von Amteswegen:
a. Wegen Todes des Inhabers:
Ulrich Ruef, Tuchhandlung, in Oberried (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1895, pag. 135).
b. Wegen Wegzugs der Inhaber:
Peter Häslar, Weinhandlung, in Gsteigwiler (S. H. A. B. Nr. 48 vom 25. Februar 1895, pag. 195);
E. Schmid, Hotel und Pension Wilderswil, in Wilderswil (S. H. A. B. Nr. 211 vom 21. Juli 1898, pag. 885);
E. Wessinger, Hôtel & Pension Waldrand, in Beatenberg (S. H. A. B. Nr. 210 vom 19. August 1895, pag. 897).

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

4. November. Die Neue Küsereigenossenschaft Hühleschwand, mit Sitz in Hühleschwand, Gde. Signau (S. H. A. B. Nr. 442 vom 30. Oktober 1906, pag. 1765) hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Oktober 1908 an Stelle der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Ulrich Hofer, zu Mättenberg, Job. Kipfer, in Hühleschwand, und Johann Kipfer in der Bachtelen, auf eine zweijährige Amtsdauer gewählt: Als Präsident (Hüttenmeister) und zugleich Kassier: Ulrich Hofstetter, von Langnau, auf dem Buhl bei Schüpbach; als Vizepräsident und erster Milchflecker: Fritz Peter, von Trub, zu Rimlisbach; als zweiter Milchflecker: Fritz Kneubühl, von Oberdiesbach, im Brunnmattli. Der neugewählte Präsident Ulrich Hofstetter bezw. der Vizepräsident Fritz Peter führt kollektiv mit dem bisherigen Sekretär Jakob Walther, Lehrer, für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

4. November. Die Küsereigenossenschaft Unter-Frittenbach, mit Sitz im untern Frittenbach, Gemeinde Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 279 vom 11. November 1907, pag. 1930) hat in ihrer Hauptversammlung vom 9. Oktober 1908 an Stelle des Peter Fankhauser, auf Gelssbühl, zu ihrem Präsidenten gewählt: Karl Beutler, von Lauperswil, zu Mörisegg daselbst, welcher kollektiv mit dem bisherigen Sekretär Karl Badertscher für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Bureau Laupen.

5. November. Die **Käsergenossenschaft Juchlishaus** mit Sitz in Juchlishaus, Gemeinde Mühleberg (S. H. A. B. Nr. 24 vom 25. Februar 1888, pag. 193) hat in ihrer am 31. Mai 1908 stattgefundenen Hauptversammlung ihren Vorstand bestellt wie folgt: Präsident, am Platze des Rudolf Mäder: Samuel Schmid, von Mühleberg, in Rosshäusern, bisheriger Vizepräsident; Vizepräsident: Alfred Balmer, von Mühleberg; Sekretär: Fritz Leiser, von Grossaltolten, bisheriger; diese beiden letzteren auf der Lodi.

5. November. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Neuenegg** mit Sitz in Neuenegg (S. H. A. B. Nr. 48 vom 10. Februar 1902, pag. 189) hat in ihrer am 21. Februar 1908 abgehaltenen Versammlung ihre Statuten revidiert, wobei folgende Änderungen der früher publizierten Bestimmungen getroffen worden sind: Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und 3 Beisitzern. Die Stellen des Kassiers und des Sekretärs können in einer Person vereinigt werden, in welchem Falle 4 Beisitzer zu wählen sind. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften sämtliche Mitglieder derselben persönlich und solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen, soweit das Vermögen der Genossenschaft nicht hinreicht. Diese Bestimmung wird rückwirkend erklärt auf die durch die Landwirtschaftliche Genossenschaft Neuenegg bisher eingegangenen Verbindlichkeiten. Die übrigen im Handelsamtsblatt Nr. 48 vom 10. Februar 1902, pag. 189 publizierten Tatsachen haben keine Veränderung erlitten. In der nämlichen Versammlung und in derjenigen vom 29. März 1908 wurde der Vorstand bestellt wie folgt: 1) Präsident: Samuel Schmid, Sohn, von Mühleberg, in Wyden; 2) Vizepräsident: Samuel Marschall, Sohn, von Neuenegg, in Wyden; 3) Kassier und Sekretär: Fritz Herren, von und in Neuenegg; 4) Beisitzer: Johann Herren, von Neuenegg, im Stuckli; Johann Herren, von Neuenegg, im Buchli; Fritz Schnegg, von Maikirch, auf dem Bramberg, und Gottfried Flühmann, von Neuenegg, in Freiburghaus.

Bureau de Porrentruy.

4 novembre. La raison **Jean Braun**, boulangerie, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 20 février 1883, II^e partie, n^o 23, page 167), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Henri Braun».

Le chef de la maison **Henri Braun**, à Porrentruy, est Henri Braun, de Porrentruy, et y domicilié. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Jean Braun», à Porrentruy, radiée. Genre de commerce: Boulangerie.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

3 novembre. Le chef de la maison **Hortense Boillat**, au Noirmont, est Hortense née Jeanbourquin, veuve de Joseph Boillat, originaire du Bémont, demeurant au Noirmont. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, bonneterie, vins et bière en gros.

N^o 4 novembre. Le chef de la maison **Gottf. Berger**, aux Bois, est Gottfried Berger, originaire de Oberlangenegg, demeurant aux Bois. Genre de commerce: Hôtel, boulangerie et épicerie.

Bureau Thun.

5. November. Unter der Firma **Einkaufsgenossenschaft der vereinigten Bäckermeister von Thun und Umgebung und des Berner Oberlandes** hat sich mit Sitz in Thun eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck verfolgt, durch gemeinsames Vorgehen möglichst grosse Einkaufsschlüsse zu günstigen Bedingungen für Bedarfsartikel, wie Mehl, Butter, Eier etc. zu machen, dadurch die Wohlfahrt und Konkurrenzfähigkeit der Genossenschafter zu fördern und zu anständigen Preisen das Publikum bedienen zu können. Die Statuten sind am 10. Mai und 30. September 1908 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Genossenschafter kann werden, wer bereits Mitglied des oberländischen Bäckermeisterverbandes ist. Die Mitgliedschaft wird anfänglich durch Unterzeichnung der Statuten, später durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand erworben. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder beschliesst die Generalversammlung. Jedes in die Genossenschaft eintretende Mitglied zahlt in die Genossenschaftskasse einen Beitrag von Fr. 100. Dieser Betrag wird ihm gutgeschrieben und hankmässig verzinst. Während der Dauer der Mitgliedschaft kann dieser Einbruch vom Genossenschafter nicht zurückverlangt werden. Er dient einerseits als Garantie gegenüber der Genossenschaft, andererseits als Betriebskapital derselben. Später kann die Genossenschaft von neu eintretenden Mitgliedern ausser der Stammeinlage ein Eintrittsgeld erheben, dessen Höhe von der Generalversammlung je weilen festgesetzt wird. Dieses Eintrittsgeld wird beim Austritt des Genossenschafter nicht zurückvergütet. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende des Rechnungsjahres, welches mit dem Kalenderjahr zusammenfällt, erfolgen, und muss mindestens drei Monate vor Schluss desselben dem Vorstände schriftlich mitgeteilt werden. Mit dem Austritt aus der Genossenschaft verliert der Genossenschafter jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen. Dagegen ist ihm der Saldo seines Konto-Korrentes und der Anteil des durch Beschluss der Generalversammlung zu verteilenden Geschäftsgewinnes, sowie die Einzahlungen in die Genossenschaftskasse auszubehalten, sofern er nicht noch in einem schwebenden Rechtsverhältnis zu der Genossenschaft steht, oder ein Rechtsverhältnis der letztern die Ausrechnung des Saldo nicht zulässt. Ausgeschlossene Mitglieder können von der Generalversammlung ihrer Stammeinlage verlustig erklärt werden. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung kann im Falle des Todes eines Genossenschafter auf schriftliches Gesuch hin die Mitgliedschaft auf die Erben desselben oder die Geschäftsnachfolger übertragen werden, in welchem Falle sie, ohne weitere Einzahlungen in die Rechte und Pflichten des erstern eintreten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Dagegen ist jeder Genossenschafter für sich gegenüber der Genossenschaft in vollem Umlage seines Geschäftsverkehrs oder der daraus entstehenden Verbindlichkeiten haftbar. Die Genossenschaft bezweckt keinen Geschäftsgewinn. Ein sich allfälliger Ueberschuss wird in erster Linie zur Deckung der Verwaltungskosten verwendet. Bleibt darüber hinaus ein Vorschlag, so beschliesst die Generalversammlung über dessen Verwendung. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Bietkarten, die per Post zugestellt werden. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die Geschäftsleitung, bestehend aus Präsident, Vizepräsident und Sekretär des Vorstandes; 4) die Rechnungsrevisoren: Präsident und Sekretär vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen kollektiv die Unterschrift namens derselben. Mitglieder des Vorstandes sind: Robert Stauffer, von Eggwil, Bäckermeister in Steffisburg, Präsident; Adolf Leutwiler, von und in Thun, Bäckermeister, Vizepräsident; Emil Gutmann, von Vinet, Buch-

halter in Thun, Sekretär; Karl Wyss, von Rohrbachgraben, in Thun; Huldreich Lörtscher, von und in Spiez; Gottfried Gigen, in Zweisimmen, und Hans Gartenmann, von und in Thun, alle Bäckermeister, Beisitzer.

5. November. Die Firma **R. Müller** in Steffisburg, Tuchhandlung (S. H. A. B. Nr. 302 vom 1. August 1904, pag. 1205) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die nachfolgende Firma «W^{ve} Rudolf Müller» in Steffisburg über.

Inhaberin der Firma **W^{ve} Rudolf Müller** in Steffisburg ist Marie Müller geb. Bühler, Rudolfs sel. Witwe, von Boltigen, wohnhaft in Steffisburg. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezereiwaren. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Müller».

Bureau Trachselwald.

5. November. Die **Kollektivgesellschaft** unter der Firma **E. Steiner & Cie.**, Gamaschen- und Holzsohlenfabrik, in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1908, pag. 462) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft «E. Steiner & Cie.»

Eduard Steiner, von Schmiedroed, Bertha Scheidegger, von Huttwil, Hans Pircher, von Frankfurt a. M., alle in Huttwil, haben unter der Firma **E. Steiner & Cie.** in Huttwil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1908 begonnen und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «E. Steiner & Cie.» übernommen hat. Eduard Steiner und Bertha Scheidegger sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Hans Pircher ist Kommanditär mit Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Eduard Steiner ist einzig ermächtigt, die Gesellschaft gegenüber Dritten zu verpflichten und die Firma zu zeichnen. Uebersiedelt die Firma Prokura an den Kommanditär Hans Pircher. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Gamaschen und Holzsohlen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1908. 4. November. Die Firma **Franz Reichmuth Erben, Metzgerei z. Ochsen**, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 218 vom 30. August 1895, pag. 911) ist infolge Geschäftsabtretung an Carl Reichmuth in Schwyz erloschen. Carl Reichmuth in Schwyz übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma.

5. November. Inhaber der Firma **Karl Reichmuth, Metzgerei z. Ochsen** in Schwyz ist Karl Reichmuth, von und in Schwyz. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Gasthaus. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Franz Reichmuth Erben, Metzgerei z. Ochsen» in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 218 vom 30. August 1895, pag. 911).

5. November. Inhaber der Firma **A. Schuler-Böhni** in Lachen ist August Schuler-Böhni, von Schübelbach, in Lachen. Natur des Geschäftes: Hotel Rössli und Handel in Futterartikeln.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer.

1908. 3. novembre. Sous la dénomination d'Association pour l'exploitation des grèves de Cheyres, il est fondé, à Font, une association ayant pour but d'exploiter les grèves du lac, rière Cheyres, conformément au règlement spécial élaboré à cet effet. Les statuts sont du 25 octobre 1908. L'association a une durée illimitée. Tout sociétaire devra habiter le village de Font, il pourra, toutefois, être fait exception à cette règle pour les membres fondateurs. De nouvelles réceptions ne pourront avoir lieu que par un vote de l'assemblée générale où les $\frac{1}{2}$ au moins des membres devront être présents. Chaque sociétaire devra faire un apport de cent francs; il devra, en outre, faire les journées et travaux prévus par le règlement spécial de l'exploitation. Les nouveaux sociétaires devront verser intégralement la valeur de la part qui leur sera attribuée et fixée par l'assemblée générale. Les sociétaires peuvent être exclus de l'association: a. Lorsqu'ils sont tombés en faillite ou qu'ils ont laissé opérer une saisie sur leur part dans l'association; b. lorsqu'ils ne remplissent plus les conditions prévues à l'art. 4 des statuts; c. pour les motifs prévus à l'art. 685 du Code fédéral des Obligations. Chaque sociétaire peut sortir de l'association à la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement préalable de trois mois. A la mort d'un sociétaire, sa part passe à l'un de ses héritiers seulement et à la condition qu'il habite la commune de Font. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle; le passif n'étant garanti que par l'avoir social. Les membres sortants ou exclus auront droit au 50 % de la part leur revenant suivant compte et bilan de la dernière période d'exploitation. Toutefois, les membres qui cesseront de faire partie de l'association, ensuite de leur départ de la commune de Font, auront droit à une part virile de l'avoir social, suivant bilan du dernier exercice d'exploitation. Les organes de l'association sont: a. L'assemblée générale; b. le comité de direction composé de cinq membres, soit d'un président, d'un secrétaire-caissier et de trois autres membres, nommés pour trois ans et rééligibles; c. de deux vérificateurs de compte. L'assemblée générale est convoquée par le président du comité de direction. Le président et le secrétaire de la commission, ont ensemble la signature sociale. Ils représentent et engagent l'association par leur signature collective. Les frais d'entretien des immeubles, d'exploitation et le paiement des intérêts de la dette hypothécaire seront prélevés sur le rendement de l'année. Le produit net de l'exploitation sera destiné exclusivement à l'amortissement de la dette hypothécaire; puis, après paiement de cette dette, le bénéfice sera réparti par tête entre les sociétaires ou versé à un fonds de réserve, suivant décision de l'assemblée. En cas de dissolution, l'actif net de l'association sera réparti par tête entre les sociétaires, conformément à l'art. 713 du C. O. Les litiges entre l'association et ses membres seront tranchés par un tribunal arbitral nommé conformément à la loi. Les membres du comité sont: Ernest Brasey, feu Louis, président; Isidore Brasey, fils de Jean-Joseph, secrétaire-caissier; Sulpice Brasey, feu Alexandre; Joseph Lambert, fils de Jules, et Laurent Borgognon, dit Emile, tous à Font.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1908. 5. November. Die **Käsergenossenschaft Horriwil** in Horriwil (S. H. A. B. Nr. 19 vom 21. Januar 1896, pag. 75) hat in ihrer Genossenschaftsversammlung vom 23. Juni 1908 ihren Vorstand neu bestellt und gewählt: 1) Als Präsident: Linus Lüthi; 2) als Aktuar und Kassier: Th. Steiner, Ammann, und 3) als Beisitzer: Simon Steiner, Friedensrichter; Lukas Ziegler und Otto Ziegler, Johanns sel., alle in Horriwil. Der Präsident und der Aktuar (zugleich Kassier) führen namens der Genossenschaft in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1908. 5. November. Die **Kollektivgesellschaft** unter der Firma **Blumer & Müller**, Trikotfabrikation und Zwirnerei, in Schaffhausen (S. H. A. B.

Nr. 270 vom 6. Juli 1904, pag. 1077) bat sich infolge Todes des Gesellschafters Paul Blumer-Müller aufgelöst; die obgenannte Firma ist daher erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Theo Müller».

5. November. Inhaber der Firma Theo Müller in Schaffhausen ist Theophil Müller-Brugger, von St. Gallen, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Trikotfabrikation und Zwirnerei. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Blumer & Müller».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 5. November. Conrad Schmid, von Mollis, in Weesen, Pierre Moral, von Corgémont, in Zürich V., und Fritz Zehntner, von Basel, in Zürich V., haben unter der Firma Schmid, Zehntner & Cie. in Weesen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1908 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter führen die Unterschrift je zu zweien kollektiv. Fabrikation von armierten Betonbalken, System Ortoyon (Patent 36886), sowie von andern Zement- und Betongegenständen. In Weesen und in Zürich V.

5. November. Der Inhaber der Firma Carl Lumpert, Sohn, in St. Gallen, Carl Emil Lumpert, in St. Gallen (S. H. A. B. vom 25. April 1885, pag. 302), ändert seine Firma ab in E. Lumpert's Federnhaus. Aktiven und Passiven der bisherigen Firma gehen auf die neue Firma über. Das Bett- und Lingeriegeschäft wird in bisheriger Weise weitergeführt; ebenso behält Frau Ida Lumpert-Koch ihre Prokura auch für die neue Firma bei.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 4. November. Die Firma Johann Geronimi in Ilanz, Weinhandlung (S. H. A. B. vom 18. Oktober 1899) ist infolge Verassoziierung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Geronimi & Casutt» in Ilanz.

Johann Geronimi, von Seewis i. O., und Franz Casutt-Lang, von Fellers, beide in Ilanz, haben unter der Firma Geronimi & Casutt in Ilanz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1908 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johann Geronimi» in Ilanz. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Platz.

4. November. Inhaber der Firma Fidel Berther, Hotel & Pension Bellevue in Disentis ist Fidel Berther, von und wohnhaft in Disentis. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Hotel und Pension Bellevue.

5. November. Aus dem Vorstände der Viehzuchtgenossenschaft Davos-Platz in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 59 vom 8. März 1907, pag. 390) sind Georg Sprecher und Erhard Gredig ausgetreten; an deren Stelle wurden gewählt als Aktuar: Jacob Prader jun., in Davos-Dorf, und als Kassier: Christian Bernhard jun., in Davos-Patz.

5. November. Inhaber der Firma Giorgio Rocco in St. Moritz ist Giorgio Rocco, von Celerina, wohnhaft in St. Moritz. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Hotel Waldhaus.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Kuhn

1908. 4. November. Unter der Firma Obstverwertungsgenossenschaft Beinwil hat sich mit dem Sitze in Beinwil eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, den Obstbau nach Kräften zu fördern. Es soll dies geschehen: a. Durch vorteilhafteste Verwertung ihrer eigenen Produkte; b. durch berufliche Bildung ihrer Mitglieder. Die Statuten sind am 29. August 1908 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft kann jeder Landwirt, der in bürgerlichen Ehren und Rechten steht, nach vorausgegangener Anmeldung bei einem Vorstandsmitgliede von der Versammlung erwerben. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a. Schriftliche Austrittserklärung; b. eingetretenen Tod; c. Beschluss der Generalversammlung; d. Verlust des Aktivbürgerrechts. Die Jahresbeiträge und Eintrittsgelder werden jeweilen durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident oder sein Stellvertreter kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Ernst Eichenberger; Vizepräsident ist Rudolf Eichenberger, a. Schulmeisters; Aktuar ist Erwin Halter; Kassier ist Konrad Eichenberger; Beisitzer ist Emil Eichenberger-Steiner; alle von und in Beinwil.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Lugano

1908. 5. novembre. Proprietario della ditta S. Spehler-Soldini in Lugano, è Saverio Spehler-Soldini fu Martino, di Kaiserberg (Alsazia), domiciliato a Massagno. Genere di commercio: Farine, grani, coloniali, commissioni e rappresentanza.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Aubonne.

1908. 3. novembre. La raison Ferdinand Terry, à St-Georges, cafetier et marchand de bois (F. o. s. du c. du 27 juin 1891, n° 144, page 585), est éteinte et radiée ensuite de renonciation du titulaire.

3. novembre. La société anonyme «Société de l'Hôtel des Bains et des Eaux Minérales de Gimel», dont le siège social est à Gimel (F. o. s. du c. du 29 mars 1897, n° 89; du 30 juin 1900, n° 237, et du 16 décembre 1907, n° 309), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 10 octobre 1908. La liquidation sera opérée sous la raison Société de l'Hôtel des Bains et des Eaux Minérales de Gimel en liquidation, par les trois liquidateurs: Edouard Pilet, régisseur, Guillaume Grellet, négociant, et Louis Béchert, aussi négociant, les trois domiciliés à Lausanne, lesquels signeront collectivement.

3. novembre. La raison Const. Gachet, à Aubonne, draperie, toilerie, literie, nouveautés et confections (F. o. s. du c. du 27 février 1899, n° 62), est radiée d'office ensuite de la faillite de son chef.

Bureau de Lausanne.

4. novembre. Le chef de la maison M. Barrelet, à Lausanne, est Marthe Barrelet, des Ponts-Martel et Boveresse (Neuchâtel), domiciliée à Lausanne. Genre d'affaires: Exploitation d'un pensionnat de demoiselles «Grand Rosemont» à l'Avenue Ch. Secretan.

4. novembre. Le chef de la maison Gottlieb Tauss, à Lausanne, est Gottlieb Tauss, de la Lenk, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Cafetier, 17, Rue du Pré.

4. novembre. Suivant statuts et acte constitutif dressé par le notaire A. Perrin, en date du 2 novembre 1908, il a été formé une société anonyme ayant pour objet l'acquisition d'immeubles sis au territoire de Pully, l'aménagement de ces immeubles, leur location, leur revente et tous actes commerciaux et industriels que comportent ces diverses opéra-

tions. La raison sociale est Société Foncière de Chamblandes. Le siège de la société est à Lausanne, sa durée est illimitée. Le capital social est de cinquante mille francs divisé en cent actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les publications imposées par les statuts ou par la loi sont faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de deux membres du conseil d'administration. Celui-ci est composé de Charles Estoppey, comptable, et Frédéric Cart, licencié en droit, les deux domiciliés à Lausanne.

4. novembre. Le chef de la maison M. Mayr, à Lausanne, est Mina Mayr, d'Arbon (Thurgovie), domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'un pensionnat de demoiselles, Villars, Route de Morges.

4. novembre. Le chef de la maison Kate Nicholas, à Lausanne, est Kate Nicholas, d'origine anglaise, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'un pensionnat de demoiselles, Villa Bergeronnette, Avenue des Alpes, à l'enseigne: «Ecole de la Bergeronnette».

Bureau de Morges.

3. novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 31 octobre 1908, la Société immobilière de la Fromagerie de Bussigny-St-Germain, société anonyme dont le siège est à Bussigny (F. o. s. du c. des 22 février 1904, n° 69, page 274, et 22 septembre 1908, n° 237, page 1651), a modifié l'art. 4 de ses statuts, lequel a la nouvelle teneur suivante: Art. 4. Le capital social est fixé à la somme de neuf mille quatre cent cinquante francs, divisé en soixante-trois actions de cent cinquante francs chacune, entièrement souscrites et libérées. Chaque action donne droit: a. à une part proportionnelle dans la propriété de l'actif social; b. à une part proportionnelle dans les bénéfices de la société. Les autres faits publiés dans la F. o. s. du c. du 14 avril 1888 ne sont pas modifiés.

Bureau de Vevey.

3. novembre. La maison R. Geiser, à Vevey (F. o. s. du c. du 24 novembre 1891, n° 224, page 908), boulanger, est radiée ensuite de remise de commerce à la maison «V. Brugger».

3. novembre. Le chef de la maison V. Brugger, à Vevey, est Verena, fille d'Andreas Brugger, de Auenstein (Argovie), domiciliée à Vevey. Genre de commerce: Boulangerie. Magasin et bureau: Rue du Lac 28.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1908. 4. novembre. Nils Peter Engdhal s'est retiré de la société en nom collectif Fr. Manthé & Cie. à La Chaux-de-Fonds, atelier de construction mécanique et auto-garage (F. o. s. du c. du 13 août 1908, n° 203), Paul Constant Marquis, de Mervelier (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds, y est entré comme associé.

Genève — Genève — Ginevra

1908. 3. novembre. La Société anonyme d'Anthracite Russe, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 septembre 1907, page 1675), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 30 octobre 1908, dont procès-verbal en extrait a été signé de tous les actionnaires présents, décidé le transfert de son siège social à Plainpalais (canton de Genève), 47, Chemin de la Roseraie, et a modifié ses statuts en conséquence.

3. novembre. Suivant statuts et procès-verbal de l'assemblée constitutive, signés de tous les actionnaires, il s'est constitué sous la dénomination de Le Nitrogène, société anonyme, une société anonyme ayant pour objet l'étude et la mise en valeur de tous procédés et appareils concernant le problème de la fixation de l'azote ou ayant quelque rapport avec le dit problème et ses applications. Ce but est compris dans le sens le plus étendu des termes énonciatifs. Le siège de la société est à Genève; sa durée est de vingt années dès le 7 octobre 1908. Les statuts portent la date du 1^{er} octobre 1908. Le capital social est fixé à la somme de trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en 300 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications émanant de la société seront valablement faites par avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres, nommés pour 3 ans et rééligibles. Pour les actes à passer et signatures à donner, le conseil est valablement représenté par deux administrateurs signant collectivement. Dans l'assemblée constitutive du 7 octobre 1908, les actionnaires ont nommé un conseil d'administration de 3 membres lequel se compose de: Gustave Munerel, domicilié à Aix-les-Bains (Savoie); Emile Vielhomme, domicilié à Meylan (Isère), et Auguste Landriset, domicilié à Genève. Siège social: 6, Rue Petitot.

4. novembre. La Fidélité, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 avril 1907, page 742), a, dans son assemblée générale du 27 octobre 1908, décidé son entrée en liquidation. La liquidation est confiée à Henri Duboule, domicilié à Genève, Louis Gay, domicilié à Genève, et Eugène Moll, domicilié à Genève, lesquels agiront collectivement au nom de la société en liquidation.

4. novembre. Sous la dénomination de Sängerverband deutscher Zunge der Westschweiz, il existe une société (conformément au titre 28 du C. O.), ayant pour but de pratiquer et de favoriser le chant populaire allemand et d'affermir les liens d'amitié entre les différentes sociétés de langue allemande de la Suisse romande (occidentale). Son siège est à Genève; ses statuts portent la date du 6 octobre 1907. Peut devenir membre de la société, toute société de chant de langue allemande de la Suisse occidentale, existant depuis 6 mois. Il est perçu un droit d'entrée d'autant de fois 50 centimes que la société a de membres actifs. En outre pour subvenir aux frais de la fédération, chaque société paie une cotisation annuelle de 50 centimes par membre chantant. Des personnes ayant rendu des services soit à la fédération, soit au chant populaire en général peuvent être nommées membres d'honneur par l'assemblée des délégués. Toute démission doit être adressée par écrit au président central. On sort aussi de la société par exclusion dans les cas prévus aux statuts. Pour la gérance des affaires l'assemblée des délégués nomme un comité central de 7 membres pour une durée de 2 ans. La fédération est valablement représentée et engagée par la signature du président signant collectivement à deux avec celle du secrétaire ou du trésorier. Les sociétés fédérées sont exonérées de toute responsabilité personnelle quant aux engagements pris par la fédération, lesquels sont uniquement garantis par l'actif social. En cas de dissolution de la société, l'assemblée des délégués décide de l'emploi à faire des fonds et de l'inventaire. Le président est Rodolphe-E. Zimmermann, à Plainpalais; le secrétaire: Christian Bernhard, à Genève, et le trésorier: Rodolphe Schaedeli, à Carouge.

4. novembre. La Société financière Italo-Suisse, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 octobre 1902, page 1494, et 23 octobre 1902, page 1510), a, dans son assemblée générale du 19 octobre 1908, nommé Frédéric Dominici, domicilié à Genève, membre de son conseil d'administration en remplacement de Mario Michela, décédé.

Mannheimer Versicherungsgesellschaft
Der Aufsichtsrat: **Reiss.** Der Vorstand: **Mühllinghaus.** **Post.** **Herm,**
stellvertretender Direktor.

<i>Genf</i> . .	810,485	291,048	5,730,065	3,186,566
<i>Bern</i> . .	1,744,620	1,293,909	14,287,433	10,674,462
<i>Basel</i> . .	1,434,267	1,225,974	14,401,297	8,091,067
<i>Zürich</i> .	2,483,685	1,631,927	22,177,698	16,583,596
<i>St. Gallen</i>	10,443,318	7,350,750	72,438,589	49,613,649
<i>Total</i>	16,446,325	11,793,963	129,035,077	88,049,340

II. Zusammenstellung nach Kategorien — Classement par catégories

	Jan.-Okt. 1907	Jan.-Okt. 1908
Seidene und halbsidene Stückware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce ¹	13,602,421	8,496,963
Beuteltuch — Gaze de soie à bluter ²	1,203,329	899,271
Bänder (seidene und halbsidene) — Rubans de soie et mi-soie ³	3,358,456	1,902,265
Seide (Silk, spun) — Soie (Silk, spun) ⁴	367,110	—
Floretteide — Bourre de soie ⁵	3,853,077	2,202,815
Seidenwaren — Soieries	21,384,393	13,401,814
Stickereien — Broderies ⁶	66,504,963	45,902,394
Tierhaare — Crin ⁷	—	—
Baumwollgarn — Fils de coton ⁸	544,073	640,821
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine ⁹	5,141,078	3,222,786
Strickwaren — Tricotage ¹⁰	2,592,082	1,911,224
Strohgeflechte — Tresses de paille ¹¹	351,707	511,954
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures ¹²	11,086,084	6,647,446
Musikdosen — Boîtes à musique ¹³	152,484	64,669
Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques ¹⁴	148,780	50,728
Maschinen — Machines ¹⁵	396,684	269,075
Katholische Kultusartikel — Articles de cultes ¹⁶	—	—
Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts ¹⁷	2,489,613	457,630
Leder — Cuir ¹⁸	2,304	2,596
Anilinfarben — Couleurs d'aniline ¹⁹	3,357,437	2,480,611
Andere Farbstoffe und Chemikalien — Autres produits chimiques ²⁰	822,798	629,487
Käse — Fromage ²¹	9,356,374	8,229,751
Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait ²²	174,115	236,943
Schokolade — Chocolat ²³	2,466,074	1,096,567
Spirituen — Spiritueux ²⁴	102,879	74,260
Verschiedenes — Divers ²⁵	1,962,205	2,219,084
Total	129,035,077	88,049,340

NB. Die Hinweisziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Übersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letztern die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des différents districts dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Die Stein- und Braunkohlengewinnung im Deutschen Reich betrug in Tonnen:

	1908 Januar/September	1907 Januar/September
Steinkohlen	111,391,925	106,596,371
Braunkohlen	48,892,403	45,365,491
Koks	15,836,933	16,240,813
Presskohlen	—	—
aus Steinkohlen	3,012,490	2,576,854
aus Braunkohlen	10,619,023	9,544,856

Die Einfuhr betrug in Tonnen:

Steinkohlen	8,774,420	10,005,238
Braunkohlen	6,506,442	6,687,729

Die Ausfuhr:

Steinkohlen	15,501,967	14,840,124
-------------	------------	------------

Budget des Chemins de fer fédéraux pour l'année 1909. Le budget d'exploitation se monte en recettes à fr. 147,160,490¹ et en dépenses à fr. 103,836,820; celui du compte de profits et pertes prévoit des recettes de fr. 52,703,670 et de dépenses de fr. 58,480,000.

Le budget des dépenses de construction est fixé à fr. 33,864,400; le budget du compte de capital à fr. 36,869,630.

Dans le message, par lequel il soumet ce budget, à l'assemblée fédérale, le Conseil fédéral reconnaît que l'administration des chemins de fer fédéraux s'est efforcée de rétablir l'équilibre budgétaire. Le compte de profits et pertes pour 1909 prévoit néanmoins un déficit de près de 6 millions de francs.

Dans son rapport du 4 septembre 1908, la direction générale déclare que, si tous les organes de l'administration font preuve de bonne volonté et de vigilance, il sera possible de restreindre les dépenses, à l'exception de celles que nécessitent les augmentations de salaires, sans qu'on ait besoin d'avoir recours à des mesures extraordinaires, telles que d'importantes réductions de trains ou des relèvements de tarifs. La direction pense cependant qu'on devra supprimer le doublement des trains partout où il n'est pas absolument nécessaire. Le conseil d'administration, de son côté, estime qu'on pourrait aussi réaliser des économies par une réduction des compositions de trains, par une réduction des trains de voyageurs et par une autre interprétation de la loi concernant la durée du travail.

Le Conseil fédéral appuie autant que possible les efforts que fera l'administration des chemins de fer fédéraux en vue du rétablissement de l'équilibre financier pour les années suivantes. Pourtant il estime qu'il faudra veiller à ce qu'on ne prenne pas, dans un but d'économie, des mesures qui pourraient compromettre la sécurité de l'exploitation.

Vu sa décision du 28 septembre de ne pas entrer en matière pour le moment sur le projet, que lui a soumis la direction générale des chemins de fer fédéraux, d'un nouveau règlement pour l'exécution de la loi fédérale sur la nationalisation des chemins de fer, le Conseil fédéral se demande s'il n'y aurait pas lieu de n'approuver le budget d'exploitation et le budget du compte de profits et pertes que sous réserve de l'élimination de la dépense qu'entraînerait l'augmentation du nombre des directeurs généraux. Toutefois il préfère ne pas proposer cette réserve, parce qu'il aimerait éviter que cette question fût discutée lors de la délibération du budget.

C'est avec l'entière approbation du Conseil fédéral qu'on veut essayer de décharger le budget de tous les travaux dont l'exécution n'est pas strictement nécessaire pour le moment, mais paraît seulement désirable dans un avenir pas trop éloigné. Il fait cependant remarquer que la réduction du budget des constructions n'entraîne pas simultanément une diminution effective des dépenses réelles de construction. Les budgets des dernières années étaient établis de façon qu'on devait d'emblée reconnaître l'impossibilité d'exécuter réellement au cours de l'exercice, dans la mesure prévue, tous les travaux dont ils faisaient mention. D'un autre côté, si on veut à l'avenir n'inscrire au budget des constructions que des travaux absolument indispensables, il faudrait faire en sorte que les sommes prévues trouvaient aussi complètement leur emploi. Les dépenses effectives atteindraient dans ce cas ou dépasseraient même peut-être celles de l'exercice précédent.

En regard de la situation financière, le Conseil fédéral approuve en général les crédits tels qu'ils sont prévus pour les travaux à entreprendre en 1909. Pour l'acquisition de matériel roulant, le budget des chemins de fer fédéraux indique une somme de fr. 10,865,000, au lieu de celle de fr. 13,757,000 qui figurait au budget de l'année précédente. Pour déterminer le matériel qu'on doit se procurer, on s'est fondé sur le projet de révision de l'ordonnance du Conseil fédéral du 8 février 1898.

Le Conseil fédéral considère comme insuffisant, notamment en ce qui concerne les locomotives, les chiffres calculés sur cette base; le département des postes et des chemins de fer est entré en pourparlers à ce sujet avec la direction générale. Vu la situation financière actuelle, le Conseil fédéral renonce à demander que les chiffres du budget soient modifiés. Les acquisitions pour la période de 1909/1910 comprendront: 86 locomotives, 410 voitures à voyageurs, 40 fourgons, 900 wagons à marchandises.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktiven	Oktober — 1908 — Octobre		Passiven	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Bare Auszahlungen			Guth. d. Rechnungsinhab.	
Paiements en espèces			am Ende des Vormonats	
a. durch Scheckbüreaux	25,273,444.	—	Avoir d. tit. de comptes	11,165,696.
par les bur. de chèques			à la fin du mois précédent	
b. durch Poststellen	13,692,927.	—	Bare Einzahlungen	38,890,154.
par les offices de poste			Versements en espèces	
Lastschrift. i. Giroverkehr	30,177,258.	—	Gutschrift. im Giroverkehr	30,177,258.
Anlagen in Obligationen	7,050,000.	—	Virements au crédit d. tit.	
Placements en obligations				
Anlagen auf Kont.-Korr. u.				
verfügbare Mittel	4,029,479.	—		
Dépôts en compte-courant				
et fonds disponibles	80,223,108.	—		80,223,108.

Rechnungsinhaber } am Anfang des Monats } 4956 am Ende des Monats } 5061
Titulaires de comptes } au commencement du mois } à la fin du mois }

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes

Monat	1907	1908	Mehreinnahme	Mindereinnahme	Mois
	Fr.	Fr.	Augmentation	Diminution	
Januar	4,916,057.84	5,089,313.67	173,255.83	—	Janvier
Februar	5,034,189.96	5,581,254.07	547,064.11	—	Février
März	6,008,861.60	6,288,911.70	280,050.10	—	Mars
April	6,267,547.11	5,898,721.86	—	368,825.25	Avril
Mai	6,025,896.08	5,843,042.62	—	182,853.46	Mai
Juni	5,727,949.55	5,606,724.45	—	122,225.10	Juin
Juli	5,846,491.70	5,364,165.66	—	482,326.04	Juillet
August	5,900,692.27	5,186,831.96	—	713,860.31	Août
September	5,887,516.11	5,976,022.18	88,506.07	—	Septembre
Oktober	7,065,059.68	6,864,032.44 ¹⁾	—	201,027.24	Octobre
November	6,381,520.65	—	—	—	Novembre
Dezember	7,303,438.87	—	—	—	Décembre
Jan.-Dec.	72,865,221.42	—	—	—	Janv.-Déc.
Jan.-Okt.	58,680,261.90	57,698,020.61	—	982,241.29	Janv.-Oct.

¹⁾ III. Dekade Mindereinnahme²⁾ Diminution dans la troisième décade

373,056.34

Generalversammlungen — Assemblées générales

Brasserie de l'Avenir, Genève: 10 novembre, à 3 heures après-midi (siège social, Rampe Quidort, Plainpalais).
Fabrique Genevoise de Spiraux S. A., Genève: 13 novembre, à 4 heures de l'après-midi (Chambre de commerce, Boulevard du Théâtre, Genève).
Société «The Majestic-Palace-Hôtel», Nice: 14 novembre, à 3 1/2 heures (Hôtel de Ville, à Vevey).
Kommandit-Aktien-Gesellschaft Schindler & Cie. Aufzüge- und Maschinenfabrik, in Luzern: 21. November, nachmittags 5 Uhr. (Bureau der Gesellschaft in Luzern).
Omnium Electrique, Genève: 23 novembre, à 3 heures de l'après-midi (Chambre de Commerce, à Genève).
Aktienbrauerei zum Gurten, Wabern, Bern: 28. November, vormittags 11 1/2 Uhr (in der Kantine in Bern).
Compagnie des Omnibus automobiles de Fribourg en liquidation, Fribourg: 28 novembre, à 2 heures de l'après-midi (1^{er} étage de l'Hôtel Suisse à Fribourg).
Brauereigesellschaft zum Hirschen, in St. Fiden: 7. Dezember, nachmittags 3 Uhr (obere Saale zum Hirschen, in St. Fiden).

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE

Messieurs les actionnaires de la Compagnie des Omnibus automobiles de Fribourg en liquidation sont priés d'assister à l'assemblée générale, qui aura lieu le 28 novembre courant, à 2 heures de l'après-midi, au 1^{er} étage de l'Hôtel Suisse, à Fribourg. (2594)

TRACTANDA:

1^o Transaction avec les membres du comité d'initiative.2^o Compte-rendu de la liquidation, répartition, frais, radiation au registre du commerce et divers.

Les cartes d'admission peuvent être retirées au bureau de M. G. Gottrau, avocat, 210, rue de la Préfecture, à Fribourg, moyennant dépôt des actions en rapport.

Fribourg, le 2 novembre 1908.

La commission de liquidation.

Für Banken

Welches Bankinstitut befasst sich mit fester Uebernahme von Aktien- und Hypothekendarlehen auf neuerstellem Hotelbau? In Frage kommt ein neues Hotel-Unternehmen in aufblühendem Fremdenplatz des Kantons Bern, mit starker Sommer- und Wintersaison. Das äusserst günstige Unternehmen ist gesichert und handelt es sich um Plazierung eines Restanzbetrages von Aktien.

Nähere Auskunft durch E. R. Postfach 3101, Luzern.

„Zürich“

Allgemeine Unfall- & Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

Wir bringen unsern Versicherten hiermit zur Kenntnis, dass der Verwaltungsrat unserer Gesellschaft über die Verwendung der gemäss § 33 der Statuten den Kunden der Gesellschaft zukommenden Quote des Reingewinnes aus dem Geschäftsjahre 1907, folgende Dispositionen getroffen hat:

An dem laut Jahresrechnung pro 1907 Fr. 520,000 betragenden Gewinnanteile der Kunden sollen die zurzeit bestehenden Arbeiter-Kollektiv-Policen mit Fr. 220,000, die Haftpflicht-Policen mit Fr. 165,000 und die Einzel-Versicherungs-Policen mit Fr. 115,000 partizipieren, während der Rest von Fr. 20,000 für spätere Verwendung zurückgelegt wird.

Von den Arbeiter-Kollektiv-Versicherungen sind diejenigen zu beteiligen, welche in 1907, nach Abzug von 25 % Verwaltungskosten und der Schäden, mindestens Fr. 100 Ueberschuss gelassen haben. Es fallen jedoch ausser Berücksichtigung solche Policen, die an Entschädigung für Kurquote einen Satz von 30 % bzw. 50 % der Prämie überstiegen haben.

In der Haftpflicht-Versicherung (Dritten gegenüber) werden diejenigen Policen beteiligt, welche im Jahre 1907 wenigstens Fr. 125 Prämie eingebracht und abzüglich 25 % Verwaltungskosten und der Schäden mindestens Fr. 80 Ueberschuss gelassen haben.

Ein etwaiger Verlust des Vorjahres wird sowohl bei Arbeiter-Kollektiv- als auch bei Haftpflicht-Versicherungen vom Gewinn des Jahres 1907, in Abzug gebracht.

Die den Einzel-Versicherungen zukommende Summe soll unter den Bestand derjenigen Einzel-Versicherten, deren Policen bis Ende 1897 in Kraft getreten und in den Jahren 1898 bis und mit 1907 schadenfrei geblieben sind, in der Weise verteilt werden, dass jeder diesem Bestande angehörende Versicherte, soweit er nicht bereits an den Gewinnbeteiligungen der Jahre 1898—1906 beteiligt worden ist, den Durchschnitt seiner Jahresprämie vergütet erhält. (2621.)

Zürich, den 4. November 1908

„Zürich“

Allgemeine Unfall- & Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft,
Der Präsident: H. E. Streuli. Der Generaldirektor: F. Meyer.

Basler Chemische Fabrik, Basel

Einladung zur X. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 11. November 1908, vormittags 11 Uhr
im Kleinen Saal des Stadt-Kasinos, in Basel

Traktanden:

- 1) Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung für das Jahr 1907/08. Bericht der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung betreffend:
 - a. Entlastung der Verwaltung und der Direktion.
 - b. Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende.
- 3) Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Fusion mit der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel und dahingehende Auflösung der Basler Chemischen Fabrik.
- 4) Eventuell Wahl der Kontrollstelle pro 1908/09.

Der Bericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen den Herren Aktionären vom 3. November ab, im Bureau der Gesellschaft, sowie bei den Herren Vest, Eckel & Cie. und beim Schweizerischen Bankverein in Basel zur Einsicht auf.

Zur Beschlussfassung über Traktandum 3 ist die Vertretung von mindestens zwei Dritteln sämtlicher Aktien erforderlich.

Die Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktientitel bei der Gesellschaftskasse oder bei den Herren Vest, Eckel & Cie. in Basel, sowie beim Schweizerischen Bankverein in Basel bis zum 7. November bezogen werden. (2551)

Basel, den 27. Oktober 1908.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
R. Vest-Gysin.

Unsere sämtlichen Immobilien

umfassend Wohn- und Fabriklokalitäten mit Transmissionen, Oekonomiegebäude, Umgelände und Wasserkraft sind zu verkaufen

Die Liegenschaft misst ca. 8550 Quadratmeter. Die Gebäude sind für Fr. 167,200 asssekuriert. Die Wasserkraft beträgt ca. 12—14 Pferde; ausserdem sind elektrische und Dampfkraft vorhanden.

Die Liegenschaft ist ausserordentlich günstig gelegen und eignet sich für alle Industrien.

Behufs näherer Mitteilungen beliebe man sich zu wenden an die

Metallwarenfabrik Rapperswil A. G. in Liq.
Rapperswil am Zürichsee

(2612)

Comptable - Correspondant

Une importante fabrique d'horlogerie cherche pour de suite un employé sérieux, parfaitement au courant de la comptabilité et bon correspondant, si possible plusieurs langues. Adresser les offres avec certificats, Case postale n° 307, Bienne. (2593)

Solothurnische Staatsanleihen

von 1888, 1889 und 1894

Den Inhabern solothurnischer Staatsobligationen wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass gemäss der am 20. Oktober 1908 stattgehabten Auslosung von den nachgenannten Anleihen folgende Obligationen auf 15. März 1909 zur Rückzahlung gelangen und von dort hinweg ausser Verzinsung fallen:

A. Vom Staatsanleihen vom 1. Oktober 1888

Nr.	27	37	72	85	90	130	222	267	312	317	319
	339	374	415	443	474	484	640	667	750	789	907
	935	1104	1119	1133	1154	1196	1233	1240	1263	1292	1373
	1374	1395	1415	1437	1512	1539	1578	1587	1629	1660	1681
	1731	1749	1787	1789	1837	1909	2020	2046	2124	2137	2144
	2170	2216	2217	2261	2298	2416	2464	2485	2684	2710	2715
	2728	2789	2853	2872	2893	2912					

B. Vom Staatsanleihen vom 30. Juni 1889

Nr.	19	60	82	127	271	319	339	386	426	438	467
	504	586	641	642	654	685	686	791	800	985	1066
	1069	1192	1198	1247	1268	1297	1353	1365	1377	1383	1417
	1455	1471	1497	1509	1527	1583	1596	1604	1606	1615	1686
	1701	1703	1735	1764	1771	1897	1938	2003	2054	2066	2082
	2152	2159	2162	2199	2200	2232	2296	2386	2407	2451	2452
	2485	2489	2630	2760	2821	2859	2915	2993	3053	3087	3104

C. Vom Staatsanleihen vom 30. Juni 1894

Nr.	41	58	123	156	164	239	264	283	305	319	328
	333	371	375	376	382	396	410	455	479	503	528
	532	536	567	741	747	798	957	1022	1024	1060	1129
	1165	1187	1234	1249	1265	1279	1366	1420	1427	1487	1501
	1547	1561	1622	1658	1663	1669	1681	1713	1733	1804	1858
	1865	1967	1998	2055	2166	2175	2177	2187	2237	2320	2336
	2365	2624	2637	2656	2685	2720	2805	2875	2925	2934	2940
	3111	3128	3172	3185	3186	3205	3229	3268	3273	3301	

Die Einlösung erfolgt spesenfrei: In Solothurn, Olten, Grenchen und Bâlethal durch die Solothurner Kantonalbank und ihre Filialen; in Basel durch die Basler Kantonalbank, den Schweizerischen Bankverein und A. Sarasin & Cie.; in Bern durch die Kantonalbank von Bern und Grenus & Cie.; in Zürich durch die Zürcher Kantonalbank und die Schweizerische Kreditanstalt, ferner durch die Schweizerische Nationalbank, ihre Zweiganstalten und Agenturen. (2621)

Solothurn, den 5. November 1908.

Für das Finanzdepartement:
Rud. von Arx, Reg.-Rat.

Linksufrige Vierwaldstättersee-Bahn

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 23. November 1908, nachmittags 2 Uhr

in das Bureau der Gesellschaft, Pilatusstrasse 34, Luzern

eingeladen.

Traktanden:

- 1) Bestätigung der Protokolle aller Generalversammlungen (1. April, 5. Mai, 26. Mai, 22. Juni und 14. Oktober 1908), welche vor Eintrag der Gesellschaft ins Handelsregister stattgefunden haben.
- 2) Uebernahme der Verpflichtungen, welche der Verwaltungsrat gemäss Art. 623 O. R. betreffend Ausgabe von Aktien und Obligationen vor Eintrag der Gesellschaft ins Handelsregister eingegangen hat.
- 3) Statutenänderung, speziell der Art. 1, 2, 12, 37, 41, 46.
- 4) Wahl von Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
- 5) Verschiedenes. (2622)

Luzern, den 6. November 1908.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für Autogene Aluminium-Schweissung

— Zürich —

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 20. November 1908, vormittags 11 Uhr

auf dem Bureau der Gesellschaft, 35 Bahnhofstrasse

Traktanden:

- 1) Mitteilungen über den bisherigen Geschäftsgang.
- 2) Genehmigung von zwei Vereinbarungen mit den Apportanten.
- 3) Wahl in den Verwaltungsrat. (1622)

Die Vereinbarungen zu Traktandum 2 liegen den Aktionären zur Einsicht auf unserem Bureau auf.

Die Eintritts- und Stimmkarten werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes vor Beginn der Generalversammlung behändigt.

Zürich, den 3. November 1908.

Aktiengesellschaft für Autogene Aluminium-Schweissung:
Der Verwaltungsrat.

S. A. Electrometallurgique, Procédés Paul Girod à Neuchâtel

MM. les actionnaires de la dite société sont informés que l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 29 octobre 1908, régulièrement convoquée et constituée, a pris entr'autres les résolutions suivantes.

Elle a décidé de porter le capital social de 5 à 10 millions de francs par l'émission de 10,000 actions nouvelles de fr. 500 au porteur, et réservé aux actionnaires le droit de souscrire à cette émission dans la proportion de deux actions nouvelles pour cinq anciennes unifiées à fr. 500.

Sur quoi, le conseil d'administration, usant des pouvoirs qui lui ont été délégués, a l'honneur d'informer MM. les actionnaires de la société disposant de titres d'actions au porteur et qui ont l'intention de prendre part à cette souscription, qu'ils peuvent le faire en présentant leurs actions chez MM. Du Pasquier, Montmollin & Cie., à Neuchâtel, chez MM. Ed. Berthoud & Cie., 15, rue Richer, à Paris, ou à la Bank für Handel und Industrie, à Darmstadt, à leur choix, pour y être estampillées; il leur sera délivré à cette occasion, sur demande, un bulletin de souscription à remplir.

La souscription sera close le 14 novembre 1908, à 6 heures du soir. Le cours d'émission est fixé à fr. 675 par action, payables en fr. 300 tôt après la répartition, et le solde sur appel ultérieur du conseil d'administration.

Neuchâtel, le 31 octobre 1908.

Le conseil d'administration.

Basler Löwenbräu

XVII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 21. November 1908, nachmittags 3 Uhr
im Geschäftslokal, Grenzacherstrasse 124

Traktanden:

- 1) Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz auf 30. September 1908; Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl von zwei im periodischen Austritte befindlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl der Kontrollstelle für 1908/09.

Vom 12. November an werden Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Herren Revisoren im Bureau der Gesellschaft, Grenzacherstrasse 124, zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt sein.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung haben die Herren Aktionäre spätestens drei Tage vor derselben ihre Aktien bei der Basler Handelsbank zu hinterlegen, wogegen ihnen Depotscheine und Zutrittskarten verabfolgt werden.

Basel, den 7. November 1908.

Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine

Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern

XII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 16. November 1908, nachmittags 3 Uhr, im Café Merz, Amtshausgasse 30, I. Stock, in Bern.

Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbericht und Vorlage der Jahresrechnung pro 1907/08.
- 2) Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
- 3) Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- 4) Beschlussfassung betreffend Verwendung des Reingewinnes.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft in Meilen und bei der Tit. Eidgenössischen Bank (A. G.) in Bern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Tit. Aktionäre, welche der Versammlung beiwohnen wollen, haben sich durch Vorlage der Originaltitel oder entsprechender Depotscheinigungen über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Bern, den 7. November 1908.

Der Verwaltungsrat.

Metallwarenfabrik Rapperswil A. G.

Bekanntmachung und Aufforderung

Wir machen hiermit bekannt, dass die ausserordentliche Generalversammlung vom 31. Oktober a. c. die Auflösung unserer Gesellschaft beschlossen hat.

Gemäss Art. 665 des S. O. R. fordern wir daher die Gläubiger der Gesellschaft auf, ihre Ansprüche bei uns innert nützlicher Frist anzumelden.

Rapperswil, den 2. November 1908.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Gaswerk Rapperswil in Liquid.

Nachdem in der Generalversammlung der Aktionäre vom 22. Juli 1908 die Liquidation beschlossen worden ist, ergeht an die Gläubiger der Gesellschaft gemäss Art. 665 des Oblig.-R. hiermit die Aufforderung, ihre Ansprüche beim Präsidenten der Liquidationskommission, Herrn Hector Helbling, zur Warenhalle dahier, beförderlichst anzumelden.

Rapperswil, den 29. September 1908.

Die Liquidationskommission.

Banque de Sierre - Sierre

Capital-actions francs 500,000

Nous offrons:

OBLIGATIONS 4 1/4 %

3 ans ferme

en coupures de francs 500, francs 1000 et francs 5000

(2603')

La direction.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,040,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4 1/4 % Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.

Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in:

Basel:	die Basler Handelsbank.	
	Herren A. Sarasin & Cie.	(342;)
Bern:	» Wytenbach & Cie.	
Zürich:	» Schläpfer, Blankart & Cie.	
	» A. Hofmann & Cie.	
St. Gallen:	» Wegelin & Cie.	
Glarus:	Herr J. Leuzinger-Fischer.	
Schaffhausen:	» Jakob Oechslin, Agent.	

Die Direktion.

Das Fortschritt-Kontobuch

stellt die ideale Lösung des Problems der Bücher mit auswechselbaren Blättern dar; es übertrifft alle bisherigen Erzeugnisse dieser Art ganz bedeutend und schafft ungeahnte Vorteile. Feinste Referenzen. Prospekt mit Rechtsgutachten zu Diensten.

Gebrüder Scholl, Zürich, Poststrasse 3

Deutschland

bereit demnächst schweiz. Rechts-anwalt (deutscher Jurist) und
übernimmt Aufträge

Näheres unter Chiffre D 109 Ch an
Haasenstein & Vogler, Davos. (2620)

Billigste Bezugsquelle
für Reise-Kommissionsbüchlein mit und ohne Firma, Notizbücher, Bloc-Notes in jeder Ausführung, Liefer-schein- und Bestellscheinbüchlein, sowie div. andere einschlägige Artikel empfindlich bestens (2422.)

A. Leuter, Richterswil,
Buchbinderei — Akzidenzdruckerei.
Bitte, bei Bedarf Offerte einzuholen.



GEB. LINCKE Zürich
Erstes Geschäft für
Stalleinrichtungen
Über 5000 Stände auszuführen!

Einführung übersichtlicher
Buchführung
diskrete Nachhilfe, Revisionen.
M. Thédy, Bücher-Experte, Bern.
Telephon 3220. (2332.)



Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.



Georges-Jules Sandoz
46 Rue Léopold Robert 46
LA CHAUX-DE-FONDS
Feine Damenuhren (357)
Garantierte Herrenuhren
Feder-Chronometer
Chronometer, kontrolliert vom
Observatorium. — Uhren mit
unabhängigem Sekundenzähler
Chronograph, Zähler. — Repetier-
uhren m. Viertel- u. Minutenschlag
Repetieruhren mit Glockenspiel.



Chem. Metallgravierung

Schilder, Skalen, Teilungen
Uhrengarnituren (2484.)
Gegossene und geprägte Schilder
Reklameartikel aller Art.

Naturelleine

Schweizer Weine

(Eigengewächs)

aus den besten Lagen des Wallis, Waadt, Neuenburg, Bielersee und Umgebung Basels, offeriert die

Schweizer Weinbau-Genossenschaft Basel
Dufourstrasse 52 — Telefon 4358
Man verlange Preisliste. (2572)

